

ALLGEMEINE ARBEITSANWEISUNG

Geräteverzeichnis
Lfd.-Nr.:

ARBEITSMITTEL

Setzen von Super-Rail Ankern

Hilti-Verbundanker HVU M 16 x 125

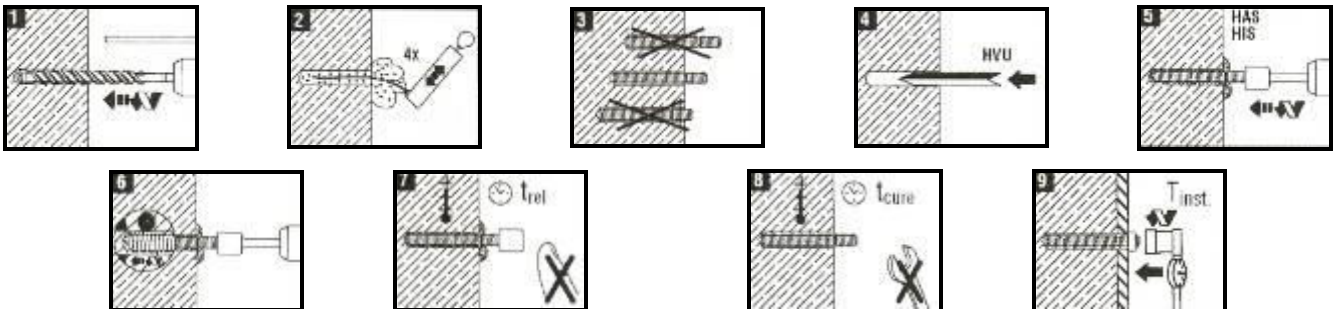
GEFAHREN



- Ergeben sich aus sich lösender Ankerstange

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Die Betongüte / Festigkeit muss mindestens der Richtkennzeichnung Kap 1 (C25/30) entsprechen.
- Der Ankereinbau darf nur durch entsprechend geschultes Personal erfolgen.
- Es dürfen nur die vom Hersteller gelieferten Komponenten zum Einsatz kommen. Der Austausch einzelner Teile ist verboten.
- Die Bohrung ist mit einem Hartmetall-Hammerbohrer oder Diamantkernbohrsystem herzustellen. Luftbohrhammer und andere Kernbohrsysteme sind nicht zulässig.
- Da Kürzen der Ankerstange ist nicht zulässig.
- Es ist ein Rand- und Fugenabstand von > 15 cm einzuhalten.
- Das Bohrloch muss mindestens 4 x mit einer Handpumpe oder ölfreier Druckluft ausgeblasen werden.
- Die Wartezeiten bis zum Aufbringen der Last sind einzuhalten (siehe Tabelle). Das Drehmoment beträgt 90 Nm.



Wartezeiten bis zum Aufbringen der Last ¹

Temperatur im Verankerungsgrund	min. Wartezeit
-5°C bis -1°C	5 h
0°C bis 9°C	1 h
10°C bis 19°C	30 min
20°C bis max. 40°C	20 min

1) Die angegebenen Wartezeiten gelten nur für trockenen Verankerungsgrund. Bei feuchtem Verankerungsgrund sind die Wartezeiten zu verdoppeln.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL BZW. BEI STÖRUNGEN

- Bei außergewöhnlichen Ereignissen / Vorkommnissen, Arbeit einstellen, Gefahrenbereich sicher und verantwortliche Person / Vorgesetzten informieren.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE



Verletzte bergen – Erste Hilfe leisten

Unfall melden:

Notrufnummer 112

Ersthelfer benachrichtigen – Unternehmer informieren